das Inklusionsprojekt **m o r a** ist ein **Angebot zur Arbeitsintegration** mit der Schnittstelle **« Schaffung von individuellem Wohnraum für Personen in herausfordernden Lebenssituationen »**

Diesen Inklusionsansatz wollen wir regional realisieren sowie schweizweit anbieten und so Arbeitsintegration mit der Schaffung von adäquatem/kundenspezifischen Wohnraum verbinden.

**m o** b i l e r **r a** um bietet **einzigartigen Mehrwert** und verbindet diesen mit einem interessanten Finanzierungsmodel.

 **mora** ist **arbeitsintegration**

**mo**biler**ra**umerstellt TinyHouses in Kooperation mit TechTiny, einem Unternehmen das diese modulartige Bauweise seit 4 Jahren im Markt professionell umsetzt.

m o r a – phase1 der Rohbau des TinyHouse entsteht, in Montage aus vorgefertigten Bausteinen in Modulbauweise;

m o r a – phase2 Innenausbau kosten - und kundenspezifisch mit regionalem Kooperations-/Handwerkspartnern – professionelles Setting stark am Arbeitsmarkt orientiert

m o r a – phase3 Logistische Realisierung – bis und mit Platzierung des Objektes TinyHouse

**T i n y H o u s e**

**mobil, selbstbestimmt, divers, nachhaltig, zukunftsorientiert und innovativ –**

**mitten in der gesellschaft sein!**

**SETTING**

Arbeitsintegration mit sinnvollem Arbeitsinhalt über alle 3 Projektphasen mit direktem Bezug zur eigenen Lebenssituation und der Möglichkeit der direkten Vernetzung im Arbeitsmarkt mit regionalen Stakeholdern.

Einblick und Mitarbeit in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Holzbau/-konstruktion,Metallbau/-konstruktion, Logistik, sowie in Gestaltungfelder wie Architektur, Hochbauzeichner, ….

**ZIELGRUPPE**

Sozialhilfeempfänger/Personen im IV Setting und unter Einbezug des Spektrums Neurodiversität; anerkannte und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge;

regionale Arbeitsintegrationsprogramme Dauer 6-12 Monate;

mit max. 6-10 Teilnehmern;

Altersminimum ab 16 - Jahre;

**INTEGRATIONSSZENARIEN**

Aufbau von Handlungskompetenz durch Arbeit I Krisenintervention I sozialintegrative/niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten in konkrete handwerklich ausgerichtete Arbeitsprozesse I Ausbildungsvorbereitung

**STAKEHOLDER**

SOZIALÄMTER *REGIONAL*

IV *INVALIDENVERSICHERUNG*

SKOS *SCHWEIZERISCHE KONFERENZ FÜR SOZIALHILFE*

KANTONALE DIREKTIONEN WIE DIE

GSI *GESUNDHEITS-,SOZIAL- UND INTEGRATIONSDIREKTION* ERZ *ERZIEHUNGSDIREKTION*

 **mora** die **investition in die zukunft**

* konstruktiv und vielfältig ausgerichtete Arbeitsintegration
* Bildung von nachhaltigem und diversem Wohnraum
* finanzielle Entlastung des Kostenträgers
* Stiftungen in ein diverses und nachhaltiges Projekt
* Investoren als Einstieg in die Kreislaufwirtschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**mo**biler**ra**umerstellt mit TinyHouses neuen vielfältigen Wohnraum und bezieht im Sinne eines Inklusionsansatzes Kostenträger und Stakeholder aus dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichem Leben der Schweiz mit ein.

Der Eigenfinanzierungsgrad wächst mit dem neu geschaffenen Wohnraum proportional. Nach 5 Jahren liegt der Eigenfinanzierungsgrad bei 75%. Die in den ersten Jahren erforderlichen «Fremdgelder» nehmen dementsprechend kontinuierlich ab und liegen nach 5 Jahren bei 25%.

Der einzigartige Mehrwert steigert sich, um so mehr in dieser «factory» produziert und damit in Diversität, Bildung und Nachhaltigkeit investiert wird.

**projektbeginn**

**2021**

**kontakt**

thomas van der stad

079 789 93 65

**organisations- und projektmanagement**

ad interim und projektbezogen

**Arbeitsintegration**

sozialintegratives coaching

kriseninterventionen

projektmanagement